

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 109 (2022)

Rubrik: Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Das Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN) blickt auf ein erfreuliches Jahr mit drei Ausstellungen und 26 Veranstaltungen zurück, die beim Publikum und den Medien Anklang fanden. Die 2021 anlässlich des 100. Geburtstags von Friedrich Dürrenmatt eingeführten Angebote kamen so gut an, dass einige, wie der Zutritt zum Büro von Dürrenmatt an Samstagen, nun dauerhaft angeboten werden. Publikationen, Podcast-Beiträge und Videos erlaubten es dem CDN zudem, auch das Publikum ausserhalb des Museums abzuholen.





Friedrich Dürrenmatt – Karikaturen
Wechselausstellung

Vermittlung

2022 präsentierte das CDN drei Ausstellungen. Zunächst **Friedrich Dürrenmatt – Karikaturen**, eine Schau, die den Ausstellungszyklus zum Humor in den Werken aus der Sammlung des CDN abschloss. Sie wurde auch in Deutschland, Frankreich und der Schweiz in Partnermuseen gezeigt. Es folgte die Ausstellung **Friedrich Dürrenmatt – Das Arsenal des Dramatikers**, die vermittelte, wie Dürrenmatt im Theater seine Leidenschaft für die Malerei und das Schreiben verband. Und schliesslich wurden in der Schau



Friedrich Dürrenmatt – Das Arsenal des Dramatikers
Vernissage der Wechselausstellung:
Performance von Juliette Vernerey und Simon Bonvin

Friedrich Dürrenmatt – Das Spiel die vielen Facetten des Spiels bei Dürrenmatt vorgestellt, indem seine Werke denjenigen der Kunstschaaffenden Valérie Favre, Jacques Chessex, Guy Debord, Hannes Binder und Benjamin Gottwald gegenübergestellt wurden. Alle Ausstellungen wurden von einem Veranstaltungsprogramm, einer Publikation und einer Staffel des Podcasts *Friedrich Dürrenmatt* begleitet. Die Schau *Helvetismen – Sprachspezialitäten* wanderte weiter und wurde 2022 in einem Gymnasium in La Chaux-de-Fonds und im Musée Grütli gezeigt.

Im CDN fanden im Berichtsjahr mehrere Aufführungen statt, darunter *Conversation entre deux promeneurs solitaires* im Rahmen eines *Salon Dürrenmatt* zu Rousseau und Dürrenmatt, das Musiktheater *Le Minotaure* nach Friedrich Dürrenmatt oder die szenische Lesung *Artistes suisses à procès*. *Promenade audiovisuelle avec Friedrich Dürrenmatt et Plinio Martini*, eine fiktive Begegnung zweier Ikonen der Schweizer Kultur. Zudem bot

das CDN am Nationalfeiertag auf seiner Terrasse zwei Konzerte an: eine Veranstaltung der Jardins musicaux und ein Jazz-Konzert.

Im Dezember 2022 organisierte das CDN mit dem *Salon Dürrenmatt – Bild und Text im Dialog* eine mit Multimedia-Inhalten angereicherte Diskussion, an der S.E. Michael Flügger, deutscher Botschafter in der Schweiz, die Künstlerin Valérie Favre, die Verleger Philipp Keel und Gerhard Steidl, die Professorin Régine Bonnefoit sowie Spezialistinnen des CDN teilnahmen. Das Gespräch fand anlässlich des Erscheinens des dritten und letzten Bandes von *Wege und Umwege mit Friedrich Dürrenmatt – Das bildnerische und literarische Werk im Dialog* statt, einer Publikation des CDN in Zusammenarbeit mit den Verlagen Steidl und Diogenes. Dieses Buch erlaubt erstmals einen umfassenden Blick auf das malerische Werk des virtuosen und ausdrucksstarken Künstlers.

Im Laufe des Berichtsjahres hat das CDN auch mehrere Projekte ausserhalb des Museums realisiert: Die Wanderausstellung *L'Épidémie virale en Afrique du Sud de Dürrenmatt en images* wurde im Rahmen der Aktionswoche gegen Rassismus im Rathaus von Neuenburg gezeigt. In Zusammenarbeit mit Passion Cinéma organisierte das CDN am Festival du Sud eine Vorführung des Films *Hyènes* von Djibril Diop Mambéty, der auf Dürrenmatts *Der Besuch der alten Dame* basiert. Die Veranstaltung *Eine Reise zu Dürrenmatt* im Zug von Bern nach Neuenburg mit Gusti Pollak als Reiseleiter fand 2022 elf Mal statt. Die Reihe zum Doppeljubiläum von Friedrich Dürrenmatt und



Friedrich Dürrenmatt – Das Spiel

Vernissage der Wechselausstellung:

Madeleine Betschart (CDN), Thomas Facchinetti (Stadt Neuenburg), Carine Bachmann (Bundesamt für Kultur) und Damian Elsig (Nationalbibliothek) (v.l.n.r.)



Friedrich Dürrenmatt – Das Spiel Wechselausstellung

Leonardo Sciascia wurde 2022 mit Veranstaltungen im Istituto Svizzero di Roma, an der Universität Bern, in der Biblioteca cantonale di Bellinzona, im Teatro Foce in Lugano und in der Kantonsschule Enge in Zürich fortgesetzt. Die Schweizerische Nationalphonothek trug mit Audiodokumenten und einem Video zu dieser Jubiläumsreihe bei.

Auch 2022 legte das CDN grossen Wert auf die Kulturvermittlung an Schulen aus der ganzen Schweiz und bot Workshops auf Deutsch, Französisch oder zweisprachig an. Nach dem Besuch des Museums wurden die Aktivitäten jeweils im ehemaligen Atelier von Dürrenmatt fortgesetzt, das speziell für Schülerinnen und Schüler von 5 bis 18 Jahren eingerichtet worden ist.

Nutzung

Das CDN verzeichnete im Jahr 2022 insgesamt 11'107 Eintritte (2021: 13'221), was einen sehr guten Durchschnitt darstellt. Über das Jahr verteilt organisierte das CDN 26 öffentliche Veranstaltungen (2021: 21), 164 Führungen für Gruppen (2021: 167) und 36 Workshops für Schulklassen (2021: 48).

Netzwerk

Das CDN setzte 2022 die Zusammenarbeit mit kulturellen Institutionen in der Region, insbesondere mit der Bibliothèque publique et universitaire de Neuchâtel und dem Festival Les Jardins musicaux, und mit Vereinigungen wie Passion Cinéma, Visarte und Musique au chœur, fort. Zudem initiierte es neue Partnerschaften, zum Beispiel mit dem Festival du Sud oder dem Istituto Svizzero di Roma.



Friedrich Dürrenmatt – Schriftsteller und Maler
Dauerausstellung